

bUNt – International in Unna

Samstag, 26. September 2015
11:00 bis 17:00 Uhr,
zib, Lindenplatz 1, Unna

An diesem Tag stellen sich verschiedene Vereine und Organisationen vor und bauen eine gesellschaftliche und kulturelle Brücke zwischen „Zugewanderten“ und „Einheimischen“. Sie helfen mit ihrem Engagement, dass über alle ethnischen, kulturellen und religiösen Unterschiede hinweg ein Miteinander gelingt. Das bunte internationale Bühnenprogramm sorgt für gute Unterhaltung. Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Dortmund lehrt die Kunst des „Origami“ und bietet Kimonos an. Für Kinder gibt es, neben Kinderschminken und Seifenblasen (ganztägig) von 12 -14 Uhr einen Trommelworkshop mit Joseph Mahame. Für das leibliche Wohl sorgt ein reiches Angebot an landestypischen Spezialitäten aus dem Orient und Okzident.

Programm

10:50 Senryoku Daiko (Jap. Trommelgruppe)
11:00 Eröffnung durch die stellv. Bürgermeisterin Renate Nick, im Anschluss daran: Ehrung von Unnaer Bürgern für ihr besonderes Engagement und ihre Arbeit mit Flüchtlingen vor Ort durch den Integrationsrat der Kreisstadt Unna
11:15 Senryoku Daiko (Jap. Trommelgruppe) und Tai Chi-Gruppe der VHS Unna
11:40 KiTa Luna
11:50 Sema-Tanz (Kinder des Vereins Aktiver Frauen Kamen)
12:00 Kinder der Sonntagsschule „Verein Stern“
12:15 Sema-Tanz
12:25 „Duo Tre“ Rabjana Ehrenstein (Klavier), Cordula Boy (Mezzosopran), Bernd Höltermann (Bass)
12:50 Portugiesischer Frauenchor Unna und Josefa Duarte am Akkordeon
13:15 Türkische Tänze TIG Unna
13:40 Lieder aus Afrika mit Gisela Habekost und Heinz Bischoff
14:05 Jazztanzgruppe „Step by Step“
14:15 Senryoku Daiko (Jap. Trommelgruppe)

14:40 Jüdische und Russische Lieder – „Frauen des Jüdisch kulturell-integrativen „Verein Stern“
15:05 Jazztanzgruppe „Step by Step“
15:20 Lars Umanski, Klavier, jüdische Musik
15:50 Taekwondo Königsborner SV
16:10 Liranta „Ich und meine Gitarre“
(portugiesische und spanische Musik)

Mit freundlicher Unterstützung der Kreisstadt Unna, Bereich Kultur
-Änderungen vorbehalten-

„Wie afrikanisch ist Unna“

Samstag, 26. September 2015

11:00 bis 17:00 Uhr,

Platz der Kulturen, Unna

„**Mitmachen erwünscht**“ ist das Motto einer ganz individuellen künstlerischen Begegnung mit Afrika.

In Kooperation mit den kUNstforderern Unna e.V. haben Besucher der Veranstaltung die Möglichkeit, gemeinsam mit den KünstlerInnen ein Werk aus verschiedensten Materialien zu schaffen.

Begegnung und Auseinandersetzung mit afrikanischer Kunst soll zum Gespräch werden, aus Afrika mitgebrachte Gegenstände und ihre BesitzerInnen erzählen spannende Geschichten.

Mit freundlicher Unterstützung von



Sukkotfest mit Konzert

Sonntag, 27. September 2015, 16:00 Uhr
Synagoge der Jüdischen Gemeinde
Buderusstr. 11, 59427 Unna

„The Klezmer Tunes“ sind musikalische Grenzgänger, die traditionelles jüdisches Liedgut neu interpretieren und das Publikum in eine Klangwelt entführen, in der Lebensfreude und Traurigkeit sich nicht ausschließen müssen. Dem Sog ihres virtuosen harmonischen Spiels kann sich keiner entziehen. Nach dem Konzert gegen 18:00 Uhr beginnt ein festlicher Gottesdienst unter der Leitung der Rabbinerin Natascha Verzhbovska, um das Fest Sukkot zu empfangen. Anschließend geht es gemeinsam in den Garten zur Sukka. Danach warten leckeres, koscheres Essen und Getränke auf die Gäste.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende zugunsten der Sanierung des Gemeindezentrums gebeten.

Anmeldung bis 20. September unter ha-kochaw@liberale-juden.de oder beim Integrationsrat der Kreisstadt Unna

Herausgeber

Integrationsrat der Kreisstadt Unna
Rathausplatz 1
59423 Unna
Telefon: (02303) 103-607
Fax: (02303) 103-130
E-Mail: integrationsrat@stadt-unna.de

INTEGRATIONS RAT
DER KREISSTADT UNNA

bUNt

International in Unna

Interkulturelle Wochen 2015 Veranstaltungen

vom 15. bis 26. September

Vielfalt. Das Beste gegen Einfalt **Vielfalt Afrikas**

Die interkulturellen Wochen vom 15. bis 26. September geben in diesem Jahr Jung und Alt Gelegenheit, die kulturelle Vielfalt Afrikas in Vorträgen, Ausstellungen, Musik und Kultur kennenzulernen.

Wir stellen uns die Frage: "Wie afrikanisch ist Unna?" Wenn afrikanische Trommeln, bunte Gewänder und warme Farben uns in ein anderes Land entführen, sind die Menschen eingeladen, in Dialog zu treten und sich begeistern zu lassen vom afrikanischen Lebensgefühl. Wir wollen mit dem jeweils anderen ins Gespräch kommen, in fremde Kulturen eintauchen, Kultur gemeinsam genießen.

Auch, aber nicht nur in der Interkulturellen Woche!

Erlebnis-Ausstellung: Komm mit nach Afrika

16. September bis 9. Oktober 2015

zib, Lindenplatz 1, Unna

Eröffnung: Freitag, 18. September 2015, 17:30 Uhr, durch den Bürgermeister der Kreisstadt Unna, Werner Kolter und den Regionalpromoter für die Hellweg-Region der FUGe, Herrn Marcos da Costa Melo Musik. Begleitung: Gad Osafo und Joseph Mahame mit Kindern

Ein wilder Ort mit exotischen Tieren - so stellen sich Kinder Afrika vor. Aber Afrika ist viel mehr! Diese Ausstellung stellt die Vielfalt des Kontinents vor und gibt Einblicke in die Lebenswelt afrikanischer Kinder. Wie spielen, lernen, wohnen Kinder in Afrika? Wie sieht ihr Alltag aus? Das Leben von Kindern in Afrika ist so vielfältig wie die 54 Länder dieses Kontinents selbst.

In Kooperation mit FUGe e.V. Hamm

Ausstellung: Afrika in meinem Kopf

16. September bis 9. Oktober 2015

zib, Lindenplatz 1, Unna

Eröffnung: Freitag, 18. September 2015, 17:30 Uhr Arbeiten von Kindern und Jugendlichen des Gestaltungsbereiches der Jugendkunstschule Unna, die deren unverstellten Blick auf den afrikanischen Kontinent zeigen.

Gebet der Religionen

Dienstag, 15. September 2015, 18:00 Uhr
Bürgerhalle im Rathaus der Kreisstadt Unna

Es gibt viele Gemeinsamkeiten unter den Menschen, gleich welcher Herkunft, Sprache oder Religion: Das Bedürfnis nach Nähe und Sicherheit, nach freier Entfaltungsmöglichkeit, nach Teilhabe und Heimat. In der Sorge um die eigene Zukunft und um die Zukunft der Länder dürfen nicht die vergessenen werden, die auf der Flucht sind, auf dem Weg nach Europa.

Vertreter der unterschiedlichen Religionen bzw. Konfessionen beten gemeinsam. Dieses Gebet der Religionen soll zur religiösen und zwischenmenschlichen Verständigung beitragen sowie zur Akzeptanz anderer Religionen für ein friedliches Zusammenleben aufrufen.

In Kooperation mit dem Caritasverband für den Kreis Unna e.V.

Leinwand special

„Afrika - Das magische Königreich“

Regie: Neil Nightingale, Patrick Morris

Mittwoch, 16. September 2015, 18:30 und 20:45 Uhr

Filmcenter Unna

Eine spektakuläre Reise für die ganze Familie, ein magisches Naturerlebnis, das unter die Haut geht.

„Ein anderes Afrika ist möglich“

Vortrag von Dr. Boniface Mabanza

Donnerstag, 17. September 2015, 19:00 Uhr

Bibliothek im zib, Lindenplatz 1, Unna, Eintritt frei!

Mabanza, im Kongo unter der Militärdiktatur Mobutus geboren, studierte in Münster und hat über das Thema „Gerechtigkeit kann es nur für alle geben. Globalisierungskritik aus afrikanischer Perspektive“ promoviert.

Der Referent wird in seinem Vortrag Alternativen zur neoliberalen Globalisierung aufzeigen und schildern, warum eine breite internationale Solidarität vonnöten ist, um diese verwirklichen zu können. In Kooperation mit der VHS Unna

„Schmackhaftes aus Uganda“

Samstag, 19. September 2015, ab 16:30 Uhr

Lehrküche der Werkstatt Unna, Platz der Kulturen, Unna

Sambusa mit Hackfleisch und Reis, Katogo, eine besondere Art der Mischung von Maniok und Bohnen und Obstsalat aus tropischen Früchten wie Mangos, Ananas, etc.,

köstliche Gerichte, inspiriert aus der Küche Ugandas. Joyce Nakawombe leitet die Köchinnen und Köche an, zu jedem Gang gibt es ein passendes Getränk.

Lassen Sie sich überraschen!

Achtung: 24,90 €, nur im Vorverkauf im i-Punkt im zib!

(Die verbindliche Anmeldung zu diesem Kochevent und die Entrichtung des Kostenbeitrages für die Lebensmittel und Getränke in Höhe von 24,90 € sind im i-Punkt im zib bis zum 17.09.15 möglich.)

Afrikas Bodenschätze: Fluch oder Segen?

Vortrag von Gad A. Osafo

Dienstag, 22. September 2015, 19:30 Uhr

Bibliothek im zib, Lindenplatz 1, Unna, Eintritt frei!

Afrika ist reich mit Bodenschätzen gesegnet. Dieser Vortrag mit Fotos und Videos hat das Ziel, Konsequenzen des Kampfes und der Aktivitäten Westeuropas, der USA und Chinas um Afrikas mannigfaltige Bodenschätze als „Segen oder Fluch“ darzustellen.

„NJABALA N'ENKWALE“

Ein Märchen aus Ostafrika

erzählt von Joseph Mahame

Mittwoch, 23. September 2015, 10:30 Uhr

Theaterraum der Jugendkunstschule Unna

Die lebhaft erzählte Weise („mit Händen und Füßen“) auf Deutsch und Luganda, begleitet von den magischen Tönen der Zupfinstrumente, ist ein Schau- und Hörerlebnis für Kinder und Erwachsene. Sie werden erfahren wie das Kind „Njabala“ von Geburt an in der Gesellschaft aufwächst und was es erlebt.... Mit diesem zweisprachigen Erzähltheater soll den Zuhörern ein Zugang zum afrikanischen Sprachraum sinnlich vermittelt und damit das Interesse und Verständnis für den anderen Kulturkreis erweckt werden.

„Trommler aus Burundi“ - Kanguka e.V.

Mittwoch, 23. September 2015, 19:30 Uhr

Kühlschiff, Kulturzentrum Lindenbrauerei

Ein tiefes Dröhnen, wie ein fernes Gewitter, doch mit eindringlichem Rhythmus erfüllt die Luft. Im Blickfeld erscheinen auffällige, große Trommeln, die gleitend, fast schwebend, herannahen. Getragen auf den Köpfen tan-

zender, schwingender Gestalten, die die Trommeln über sich im Takt schlagen und dazu singen. Die Gesichter strahlen Freude und Würde aus und keine Anzeichen von Anstrengung ...

Bei gutem Wetter ziehen die Trommler vom Marktplatz zum Lindenplatz und spielen dort weiter, bei schlechtem Wetter geht es in das Kühlschiff der Lindenbrauerei.

Statt Eintritt wird um eine kleine Spende zugunsten der Kinderspielstube in der Erstaufnahmeeinrichtung Unna-Massen gebeten.

In Kooperation mit Kultur- und Kommunikationszentrum Lindenbrauerei

„Ich wollte leben wie die Götter“

Was in Deutschland aus meinen afrikanischen Träumen wurde

Lesung mit Ibraimo Alberto

dt. Lesestimme: Volker Jeck

Donnerstag, 24. September 2015, 19:00 Uhr

Nicolaihaus, Nicolaistr. 3, Unna, Eintritt frei!

Was Ibraimo Alberto erlebt hat, reicht für drei Leben: Im tiefsten Dschungel von Mosambik aufgewachsen als Sklave eines portugiesischen Landbesitzers, erkämpft er sich das Recht, zur Schule zu gehen, beginnt, trotz rassistischer Anfeindungen, ein neues Leben in der DDR - und gerät nach der Wende vom Regen in die Traufe. Nun muss er um sein Leben kämpfen ...

Pantoffelkino: „Soul Boy“ Nairobi, 2012

Donnerstag, 24. September 2015, ab 19.30 Uhr

Café im zib, Lindenplatz 1, Unna

„Soul Boy“ ist ein „kleiner“ Spielfilm mit einer naiven, aber herzlichen Story. Vor allem aber bietet der Film einen interessanten Einblick in den Alltag der Menschen in den Slums von Nairobi - ihre Hobbys, Arbeit, Probleme und Kultur stehen hier im Vordergrund. Die Odyssee des Helden kommt ohne die sonst dick aufgetragene Tragik aus und punktet mit toll aufspielenden Jungdarstellern.

Eintritt mit kleinem Essen 14,50 €

Bitte bis Samstag, 19.09. anmelden (02303/103-754), begrenzte Plätze